



Nideggen, den 17.07.2019

BESCHLUSS

**aus der 34. Sitzung des Rates
der Stadt Nideggen
am Dienstag, den 09.07.2019, 19:00 Uhr
im Bürgersaal der Begegnungsstätte in Nideggen, Im Vogelsang,**

I. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung
6	Überörtliche Prüfung der GPA Drucksache-Nr.: BVL-60/2019 1. Ergänzung

Der Rat der Stadt Nideggen beschließt auf Empfehlung des Rechnungs- Prüfungsausschusses die nach § 105 Abs. 6 und 7 GO NRW erstellte Stellungnahme (Anlage 1) zu den Empfehlungen und Feststellungen des gpa Prüfberichtes, die gegenüber der gpa und den Aufsichtsbehörden abzugeben ist.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

Inhaltsverzeichnis

Stellungnahmepflicht des Bürgermeisters und des Rates nach § 105 Abs. 6 und 7 GO NRW

zum GPA Prüfbericht zur Prüfung 2018

	Seite
Stellungnahme zum Thema "Finanzen"	01-14
Stellungnahme zum Thema "Sport- und Spielplätze"	15-21
Stellungnahme zum Thema "OGS"	22-26
Stellungnahme zum Thema "Verkehrsflächen"	27-30

Stellungnahme des Rates zum Thema „Finanzen“

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2018

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung	
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung
1	Finanzen, strukturelles Ergebnis	10	Das strukturelle Ergebnis der Stadt Nideggen liegt im Jahr 2016 bei minus 0,7 Mio. Euro. In dieser Höhe besteht unter Annahme unveränderter Rahmenbedingungen eine nachhaltig zu schließende Konsolidierungslücke. Das strukturelle Ergebnis enthält nicht die Konsolidierungshilfe nach dem Stärkungspaktgesetz von 0,7 Mio. Euro. Mit Konsolidierungshilfe ist der Haushalt der Stadt Nideggen strukturell ausgeglichen.		Haushaltausgleich 2016 und 2017: erledigt	Die Verwaltung hat mit dem positiven Jahresabschluss 2017 und einem positiven Abschluss, in noch nicht bestimmter Höhe, für 2018, den Konsolidierungsweg konsequent fortgeführt. Es wird neben dem täglichen operativen Controlling weiterhin an einer strategischen Lösung für einen strukturellen Haushaltsausgleich gearbeitet – ohne dass die Einwohnerschaft weiter belastet werden muss. Das größte Risiko dabei sind die kaum bis nicht einflussbaren Größen wie diverse Umlagen, neue Aufgaben ohne entsprechende personelle oder finanzielle Ausstattung, sowie die nicht ausreichend konsequente Anwendung des Konnexitätsprinzips. Die finanziellen Potentiale sind weitestgehend ausgeschöpft, der Fokus muss sich nunmehr auf die Strukturen und Prozesse ausrichten.

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung	
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung
2	Finanzen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14		Die Bauunterhaltung sollte zukünftig auf Basis von längerfristigen Prioritätenlisten betrieben werden, um zukünftige Risiken frühzeitig in die Planung einbeziehen zu können.		Die Verwaltung arbeitet sukzessive an dem Aufbau einer solchen, strukturierten Prioritätenliste. Für die Haushaltsjahre 2017, 2018 und 2019 wurden diese bereits für das Straßeninvestitionsprogramm aufgestellt. Weitere Schwerpunktlisen, auch in der Bauunterhaltung, werden folgen.

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung
					Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
3	Finanzen Transfer- aufwendungen (ohne Finanzaus- gleich)	15	Die Haushaltsplanung der Stadt Nideggen ist plausibel und basiert auf nachvollziehbaren Kriterien. Die Konsolidierung beruht insbesondere auf der Erwartung steigender Erträge. Neben konjunkturellen Risiken, sieht die gpaNRW bei der vorgenommenen Planung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein zusätzliches Risiko.		Im Zuge der Haushaltsplanung 2020 wird diese Ergebnisplanposition besonders überprüft. Es liegt allerdings in der Natur dieser Planpositionen, dass sich „Regelaufwendungen“ langfristig belastbar einplanen lassen. Projekte, konzeptionelle Arbeiten sowie z.B. einmalige Sanierungen im bautechnischen Bereich nehmen im Zuge der mittelfristigen Ergebnisplanung an Konkretisierung ab. Das Einplanen von Puffern zum fiktiven Ausgleich dieser Risiken erscheint nicht zielführend. Durch den jeweiligen Jahresüberschuss lässt sich ebenfalls eine Risikoabschätzung vornehmen. Bei einem geringen Überschuss in der mittelfristigen Ergebnisplanung wird ebenfalls deutlich, dass Vorsicht und weitere Konsolidierung notwendig wird.

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
4	Finanzen Eigenkapital	16	Die Stadt Nideggen gehört zu dem Viertel der Kommunen mit den niedrigsten Eigenkapital-quoten. Es ist der Stadt jedoch gelungen, den Eigenkapitalverzehr zu stoppen. Die Quoten liegen 2016 auf dem gleichen Niveau wie 2010.		Die Stadt Nideggen ist weiterhin bemüht den Eigenkapitalverzehr durch positive Jahresabschlüsse und der Stärkung des Anlagevermögens zu stoppen. Der Jahresabschluss 2017 bestätigt durch seinen positiven Abschluss den eingeschlagenen Weg.		

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
5	Finanzen Verbindlichkeiten	17	Die Stadt Nideggen gehört zu dem Viertel der Kommunen mit den höchsten Verbindlichkeiten je Einwohner. 2010 lagen diese noch doppelt so hoch wie der Mittelwert. Mit den 2012 begonnen Konsolidierungsmaßnahmen konnte der Abstand kontinuierlich reduziert werden. Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt, in-wieweit die Kommune im laufenden Geschäft liquide Mittel erwirtschaften kann. Diese Mittel können Kredite oder Vermögensveräußerungen für Investitionen und Darlehenstilgungen ersetzen. Ein negativer Saldo erhöht durch die erforderlichen Liquiditätskredite die Schulden. Seit 2010 ist es der Stadt Nideggen gelungen in den Ist-Ergebnissen den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit kontinuierlich zu steigern. Ab 2013 verfügt die Stadt sogar durchgängig über positive Ergebnisse. Ab 2017 ist der Trend in der Planung rückläufig. Die Stadt sollte den angesprochenen Konsolidierungsweg daher fortsetzen, um dauerhaft ihre Handlungsfähigkeit zurück zu erlangen		Die Stadt Nideggen ist weiterhin bemüht den Eigenkapitalverzehr durch positive Jahresabschlüsse und der Stärkung des Anlagevermögens zu stoppen. Der Jahresabschluss 2017 bestätigt durch seinen positiven Abschluss den eingeschlagenen Weg.		

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung
					Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung
6	Finanzen Gebäude	20	Die Altersstruktur der Gebäudegruppen ist teilweise unausgewogen. Bei den Hallen und Gemeindezentren ist bereits mehr als 60 Prozent der Gesamtnutzungsdauern vergangen. Die vergleichsweise hohen Anlagenabnutzungsgrade deuten auf einen erhöhten Reinvestitionsbedarf hin. Die Anlagenabnutzungsgrade der übrigen Gebäudegruppen sind insgesamt noch als unauffällig einzustufen.		Die Altersstruktur der Gebäudegruppen lässt sich nur bedingt beeinflussen oder beheben. Die Gemeindezentren wurden im Stärkungspakt dem freiwilligen Bereich zugeordnet und können nur im Rahmen von attraktiven Förderprogrammen mit geringem Eigenkapitalanteil investiv modernisiert oder sinnvoll erweitert werden. Auch für alle anderen Gebäude ist die Inanspruchnahme von Förderprogrammen Voraussetzung für größere investive Maßnahmen. Für sonstige substanzerhaltende Investitionen fehlt der Stadt Nideggen schlichtweg das Geld. Wie bereits unter lfd. Nr. 5 erläutert, soll die Neuaufnahme von investiven Krediten auf das nötigste beschränkt werden. Durch das 2. NKF- Weiterentwicklungsgesetzt entstehen für die Stadt Nideggen neue Möglichkeiten zur Stärkung des Anlagevermögens, welche intensiv geprüft und dementsprechend genutzt werden.

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung	
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung
7	Finanzen Kommunaler Steuerungstrend	21	Der kommunale Steuerungstrend der Stadt Nideggen verläuft ausnahmslos im positiven Bereich. Die Stadt kann somit Preissteigerungen und Lohnerhöhungen im Laufe der Jahre vergleichsweise gut auffangen und ihre beeinflussbaren Erträge steigern. Die Konsolidierungsbemühungen sind sichtbar und nachhaltig.		Dieses Ergebnis ist ein Resultat aus den konsequenten Konsolidierungsbemühungen und der Nutzung möglicher finanzieller Spielräume für eine nachhaltige Haushaltswirtschaft. Maßgeblich verantwortlich dafür ist allerdings die Grundsteuer B Anhebung auf 850% Punkte, die zu Lasten aller Bürgerinnen und Bürger geht.	

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung	
					Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
8	Finanzen Beitragssätze	24		Die Stadt Nideggen sollte besonders wegen der kritischen Haushaltslage und der Rangfolge der Finanzmittelbeschaffung nach § 77 GO die Beitragssätze erhöhen. Es sollte - unter Beachtung der geltenden Rechtsprechung nach pflichtgemäßem Ermessen - tendenziell das eine Annäherung zu den Höchstsätzen angestrebt werden. Darüber hinaus sollte die Stadt konsequent prüfen, ob für Straßenbaumaßnahmen Beiträge nach § 8 KAG erhoben werden können.	Das Verwaltungshandeln obliegt den politischen Mehrheitsbeschlüssen, welche eine KAG Satzung mit geringeren Beiträgen beschlossen hat. Für die Verwaltung ist es nunmehr wichtig, diese auch in Anwendung zu bringen, so dass der Rückstau im Bereich der Straßenbaumaßnahmen bearbeitet werden kann. Zudem werden aktuell die landespolitischen Beschlüsse abgewartet, so dass eine rechtssichere Abarbeitung gewährleistet ist. Bis dahin sind alle Maßnahmen nach § 8 KAG verschoben.	

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
9	Finanzen Abwasserbeseitigung	24	Die Stadt Nideggen berücksichtigt bei den kalkulatorischen Kosten die möglichen Handlungsspielräume.		Dieses wird die Stadt Nideggen weiterhin berücksichtigen.		

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung	
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
10	Finanzen Bestattungswesen	25	Die Stadt Nideggen sollte den Zinssatz bei der nächsten Gebührenkalkulation anpassen. Der jeweils aktuell zulässige Zinssatz wird jährlich auf der Homepage der gpaNRW veröffentlicht. ² Die Verwaltung hat den Zinssatz für die Gebührenkalkulation 2019 angepasst wird diesen jährlich überprüfen.	Abgesehen vom Öffentlichkeitsanteil sollte die Stadt die Friedhofsgebühren grundsätzlich kostendeckend kalkulieren.	Die Verwaltung wird weiterhin den zulässigen Zinssatz anwenden.	Die Friedhofsgebührenkalkulation wurde für das Jahr 2019 intensiv diskutiert und überarbeitet. Im Bereich der Friedhofshallen ist eine kostendeckende Kalkulation nicht möglich gewesen. Die Nachkalkulation bleibt abzuwarten um weitere Erkenntnisse zu gewinnen oder Anpassungen durchzuführen

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
11	Finanzen Straßenreinigung und Winterdienst	25		Die Stadt Nideggen sollte bei allen kostenrechnenden Einrichtungen die Abschreibungen auf Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten kalkulieren. Darüber hinaus sollte sie weiter den höchstmöglichen Zinssatz bei der kalkulatorischen Verzinsung wählen und diesen einer jährlichen Rechtmäßigkeitsprüfung unterziehen. Zudem ist der kalkulatorische Zinssatz aufgrund des Gesamtdeckungsprinzips einheitlich für alle Gebührenhaushalte festzulegen.	Die Abschreibung auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte wird schon heute in allen Gebührenhaushalten berücksichtigt. Einzige Ausnahme stellt die Friedhofsgebührenkalkulation dar, die ohnehin nicht kostendeckend im Bereich der Leichenhalten kalkuliert werden kann. Der kalkulatorische Zinssatz (jährliche Ermittlung der GPA) wird seit 2018 für alle Gebührenhaushalte einheitlich angewendet.		

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
12	Gesamtabschluss	28		Die Stadt Nideggen ist nach quantitativen Kriterien grundsätzlich verpflichtet, einen Gesamtabchluss gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW aufzustellen. Der WZV ist nicht von untergeordneter Bedeutung und muss daher in den Vollkonsolidierungskreis einbezogen werden.		Nach neuer Rechtsprechung (ab 2019) wird die Stadt Nideggen eher nicht in die Verpflichtung kommen, einen solchen aufzustellen, da die Befreiungstatbestände nach § 116a GO NRW aktuell gegeben sind. Diese werden jährlich überprüft und der Rat der Stadt Nideggen wird jährlich bis zum 30.09. einen entsprechenden Beschluss fassen.	Die Stadt Nideggen wurde von der Bezirksregierung Köln von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit. Für die Jahre 2010-2018 wird entsprechend der Verfügung der Bez. Reg. kein Gesamtabchluss aufgestellt werden.

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
13	Finanzen Versorgungsauszahlungen	30		Die Stadt Nideggen sollte sich einen Überblick über die zukünftigen Versorgungsauszahlungen und deren Entwicklung verschaffen. Das Thema Liquiditätsvorsorge für die Pensionsverpflichtungen sollte regelmäßig in den Fokus genommen werden.		Die Stadt Nideggen hatte viele Jahre lang einen Liquidationsstock in Form von „KVR Fonds“. Dieser Fond diente als Liquidationsvorsorge für zukünftige Pensionsverpflichtungen. Die Anteile wurden allerdings im Jahr 2012 veräußert. Die Verwaltung wird die Empfehlung der GPA noch einmal prüfen.	

Stellungnahme des Rates zum Thema „Spiel-u. Sportplätze“

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2018

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
1	Vergleich Bedarf und Bestand Halleneinheiten für Schulen 2016	6	Nideggen verfügt rechnerisch über 1,4 Halleneinheiten, die sie für die vorhandenen Schulklassen nicht benötigt. Dieses Potenzial lässt sich weder aktuell noch mittelfristig wirtschaftlich umsetzen. Die gpaNRW sieht daher aktuell keine Handlungsmöglichkeiten für Nideggen.		Die Verwaltung ist durch die Standortverteilung von drei Grundschulobjekten über die gesamte Flächen-gemeinde gehalten, einen ortsnahe Schulsport zu ermöglichen. Dies auch vor dem Hintergrund des kostenintensiven Schülerspezialverkehrs. Die Verwaltung teilt die Auffassung der GPA.		

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
2	Sporthallen (gesamt)	8	Die Übertragung des Untergeschosses der alten Turnhalle in Schmidt an einen Verein ist ein positiver Lösungsansatz.		Es ergibt sich derzeit keine Handlungsoption. Sollten Möglichkeiten entstehen wird die Verwaltung eine vertragliche Übertragung von weiteren Flächen an Dritte prüfen.		

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
3	Kennzahlen alle Sporthallen 2016	9	In Bezug auf den Vereinssport sind keine monetären Potenziale ersichtlich. Die Stadt Nideggen optimiert die Auslastung der vorhandenen Hallenflächen und beteiligt die Vereine über eine sachgerechte Nutzungsgebühr an den Aufwendungen. Sie dient damit als gutes Beispiel für andere Kommunen.			Die Verwaltung überprüft das Vorgehen jährlich. Neben den monetären Interessen müssen die Entgelte in der finanziellen Leistungsfähigkeit der Vereine stehen.	

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
4	Strukturkennzahlen Sportplätze 2016	12	In Nideggen besteht ein deutliches Überangebot an Spielfeldern für den Fußball.	Die Entwicklung sollte von der Verwaltung beobachtet werden. Bei einem weiteren Rückgang an Mannschaften, bzw. anstehenden umfangreichen Unterhaltungsmaßnahmen sollten die Flächen auf den erforderlichen Bedarf angepasst werden.		Die Beobachtung der Nutzungsauslastung wird vorgenommen. Durch die wirtschaftliche Gesamtbetrachtung (sh. Lfd. Nr. 5) sind derzeit keine Reaktionen notwendig. Die weitere Entwicklung wird in Zusammenarbeit mit den Vereinen diskutiert, um ein zukunfts-fähiges und gleichzeitig wirtschaftliches Sportstättenkonzept zu erhalten.	

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
5	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	13	Die Stadt Nideggen hat eine wirtschaftliche Lösung für die Unterhaltung der Sportplätze gefunden. Sie kann hiermit als positives Beispiel für andere Kommunen dienen.		Es besteht kein Handlungsbedarf.		

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
6	Aufwendungen Spiel- und Bolzplätze 2014 bis 2017	16 bis 18	Für 2016 ergibt sich ein Potenzial von 49.000 Euro. Nur wenige Kommunen haben noch höhere Aufwendungen je m² als Nideggen. Welchen Anteil die investiven Leistungen des Bauhofes einnehmen, ist nicht feststellbar. Aber auch für die Jahre 2014 und 2015 liegt die Kennzahl mit 5,04 Euro je m² und 4,57 Euro je m² deutlich oberhalb des Benchmarks. Die Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze erfolgt ausschließlich durch den Bauhof. Die Mitarbeiter erfassen die geleisteten Stunden detailliert aufgeschlüsselt auf verschiedene Tätigkeiten. Es ist daher möglich, diese Leistungen auch in einem interkommunalen Vergleich zu analysieren.	Die Stadt Nideggen sollte alle Leistungen des Bauhofes bei den Spiel- und Bolzplätzen auf Einsparpotenziale untersuchen. Die Stadt Nideggen sollte versuchen, durch ehrenamtliche Mithilfe, die Unterhaltungsaufwendungen auf den Spiel- und Bolzplätzen zu reduzieren.		Im Rahmen der Reorganisation des städtischen Bauhofes werden auch die Leistungen und deren Verrechnung überarbeitet. Mögliche Einsparpotenziale und Synergien werden realisiert. Zudem wird die Verwaltung versuchen, ehrenamtliche Helfer zu involvieren um evtl. eine Kostensenkung zu erzielen.	

Stellungnahme des Rates zum Thema „OGS“

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2018

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
1	Schulen Finanzierung OGS	10	Die überdurchschnittliche Elternbeitragsquote bestätigt sich in dem Elternbeitrag je OGS-Schüler. Auch dieser Wert ist überdurchschnittlich hoch. Alle Eltern an der Finanzierung der OGS zu beteiligen, wird von der gpaNRW befürwortet. Die Erhebung der Elternbeiträge durch den Maßnahmeträger ist kritisch zu sehen. Das Vorgehen der Stadt entspricht dem Grundlagenerlass, jedoch handelt es sich bei Elternbeiträgen um öffentlich-rechtliche Beiträge. Das Erheben von Elternbeiträgen bedarf neben einer Satzung auch die Festsetzung durch einen Verwaltungsakt. Private Dritte können keinen Verwaltungsakt erlassen.	Bereits ab einem Einkommen von 60.000 Euro sollte der jeweils maximale Elternbeitrag erhoben werden. Vorher ist die Kooperationsvereinbarung mit dem Maßnahmeträger so anzupassen, dass höhere Elternbeiträge der Stadt Nideggen zufließen.		Eine derartige maximale Beitragserhebung wird derzeit nicht befürwortet. Die Verwaltung wird dennoch auf Grundlage des bestehenden Vertrages und in Abhängigkeit der Kostenentwicklung Gespräche mit dem Maßnahmeträger führen.	

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
2	Schulen OGS zusätzliche Aufwendungen	11	Die Stadt Nideggen leistet im Jahr 2016 Aufwendungen (über den Eigenanteil der Kommune hinaus) zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 218,00 € je OGS-Schüler	Die Stadt sollte diese zusätzlichen Aufwendungen nach ihren Möglichkeiten reduzieren.		Die Verwaltung spricht sich für die Weiterführung der Betreuungsmaßnahme „Offene Ganztagschule“ in bewährtem Umfang aus. Dennoch werden die Aufwendungen unter Berücksichtigung der erbrachten Leistungen, in Absprache mit dem Vertragspartner, geprüft.	

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
3	Schulen OGS Transferaufwendungen	12	Die Stadt Nideggen hat leicht unterdurchschnittliche Transferaufwendungen je OGS-Schüler. Die Stadt stellt dem Maßnahmeträger den Landeszuschuss und die vollen Elternbeiträge zur Verfügung. Dies ist eine erhöhte Mittelbereitstellung.			Siehe lfd. Nr. 2	

Handlungsfeld:

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
4	Schulen OGS Elternbeiträge	13	Die Stadt Nideggen stellt dem Träger im Jahr 2016 zusätzliche Mittel, durch den Erhalt der gesamten Elternbeiträge, in Höhe von 52.030,25 Euro zur Verfügung.			Siehe lfd. Nr. 2	

Stellungnahme des Rates zum Thema „Verkehrsflächen“

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2018

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
1	Verkehrsflächen Straßendatenbank	6	Die Stadt Nideggen hat durch diese Befahrung einen aktuellen Überblick über den Zustand der Straßen.			Derzeit werden Gespräche mit der GPA und den drei Stärkungspakt-Kommunen geführt, um mittelfristig eine geeignete Software anzuschaffen und ein solches Kataster zu erstellen.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
2	Verkehrsflächen Bilanzwert	7 + 8	Der Stadt Nideggen ist es nicht gelungen, ihr Vermögen an Verkehrsflächen zu erhalten. Die Abschreibungen als regelmäßiger Werteverzehr haben das Vermögen reduziert	Verwaltung und Politik sind gefordert, einem weiteren Werteverzehr entgegen zu treten. Dies kann nur gelingen, wenn mittel- bis langfristig in das Verkehrsvermögen investiert wird. Die Stadt Nideggen sollte die Beiträge in Richtung der Höchstsätze anpassen.		An den bestehenden rechtskräftigen Beschlüssen sollte festgehalten werden. Aufgrund der personellen Situation, sollte das 2. Halbjahr 2019 abgewartet werden. Dann wird in Bezug zu den einzelnen Maßnahmen in die Diskussion eingestiegen. Die Fragestellung des „Vorteilsprinzips“ wird ebenso Thema sein müssen. Die Stadt Nideggen wird in neu erschlossenen Baugebieten den Straßenbau künftig grundsätzlich innerhalb von fünf Jahren durchführen.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
3	Verkehrsflächen Unterhaltung	12 bis 14	Trotz des deutlich zu geringen Mitteleinsatzes hat sich das Schadensbild auf den Verkehrsflächen nach Einschätzung der Verwaltung nicht wesentlich verschlechtert. Unter Berücksichtigung dieser Aspekte kann die Höhe der Unterhaltungsaufwendungen in Nideggen durchaus sachgerecht sein.	Nideggen sollte diese Liste, entsprechend der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, kurz- bis mittelfristig umsetzen.		Hier wird vorgeschlagen, dass der Haushaltsansatz um 50.000 € erhöht wird. Maßnahmen, die über die Verkehrssicherungspflicht hinausgehen, könnten um Schadensausbreitungen zu vermeiden früher abgearbeitet werden. Dies sollte unter dem Gesichtspunkt erfolgen, dass der Haushaltsausgleich nicht gefährdet ist. Außerdem sollten die aktuellen Kostensteigerungen bei der Ansatzplanung mit berücksichtigt werden.	